

Laufbahnberater*in für Trainer*innen

1. Tätigkeitsfelder

Einordnung in FTEM

- Schlüsselbereiche T, E und M ([FTEM-Broschüre](#))

Aufgabenbereich

(die Aufgaben können auf mehrere Personen verteilt werden)

- Mehrjahresplanung mit den betroffenen Trainer*innen: Gemeinsame Planung ständiger Aus- und Weiterbildung im Verband, bei der Trainerbildung Schweiz (TBS) oder weiteren Anbietern mit dem Ziel der fachlichen und persönliche Weiterentwicklung
- Laufbahnberatung: Sicherstellung von regelmässigen Standortgesprächen mit den Vorgesetzten der einzelnen Trainer*innen (mind. zweimal jährlich), inkl. Zielvereinbarung und entsprechender Auswertung respektive Bewertung, Besprechen von Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven, auch im Sinne von beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb (oder ausserhalb) des Verbandes
- Begleitung und Coaching der Trainer*innen, Unterstützung

Koordination

- Klärung der Verantwortlichkeiten pro Trainer*in: Wer ist Vorgesetzte*r? Wer ist für welchen Teil der Betreuung/Begleitung des/der Trainer*in verantwortlich? Gibt es weitere Ansprechpersonen?
- Sicherstellung des Kommunikationsflusses zwischen allen involvierten Personen
- Ansprechperson/Koordination mit Swiss Olympic
- Gewährleistung vom engen Austausch mit dem/der Verantwortlichen Leistungssport und dem/der Verantwortlichen Nachwuchs

Entwicklung

- Entwicklung eines langfristig ausgerichteten Begleitungs und Betreuungssystems für Trainer*innen in den leistungsorientierten Strukturen des Verbandes
- Mitarbeit bei der Erarbeitung einer Rekrutierungs-Strategie für den nationalen Verband
- Detektion von High-Potentials und allfällig spezifische Förderung
- Erarbeitung eines Trainer*innen-Förderkonzepts für den Leistungssport
- Aufbau eines Mentoring-System für Trainer*innen

2. Anforderungen

- Fundierte Kenntnisse über die Sportart bzw. Erfahrung als Athlet*in / Trainer*in im (Nachwuchs-) Leistungssport
- Hohe Sozial-, Fach- und Selbstkompetenz
- Gute Kommunikationsfähigkeiten sowie fundierte Deutsch- und Französischkenntnisse
- Grundkompetenz: Führen eines Beratungsgesprächs
- Grundwissen und Handlungskompetenzen zu Ethik sowie Prozessmanagement
- Management- und Leadership-Skills
- Verantwortungsvolles Handeln im Sinne der Swiss Olympic [Ethik-Charta](#) und des [Ethik-Statuts](#), des [World Anti-Doping Codes](#) und [Swiss Olympic Doping-Statuts](#) und des [Olympic Movement Medical Codes](#)
- Kenntnisse der Inhalte der Ethik [Leitlinien BSLB](#)
- Idealerweise Diplomtrainerlehrgang oder ähnliche
- Ausbildung bzw. eine durch die Trainerbildung anerkannte Äquivalenz
- Fundierte Kenntnisse der Aus- und Weiterbildungsstrukturen/Inhalte der TBS und weiterer Anbieter

3. Zielgruppen/Partner

- Trainer*innen in den leistungsorientierten Förderstrukturen des nationalen Sportverbandes im Nachwuchs und in der Elite, das heisst Nationaltrainer*innen und Trainer*innen in den nationalen und regionalen Trägerschaften
- Enge Zusammenarbeit/Absprache mit Direktor*in/Geschäftsführer*in, Verantwortliche*r Leistungssport, Verantwortliche*e Nachwuchs, Verantwortliche*r Ausbildung, Coach Developer und evtl. Verantwortliche*r Trainer*innen
- Beauftragte*r Ethik
- Verantwortliche für resp. Vorgesetzte von Trainer*innen in nationalen und regionalen Trägerschaften
- Trainerbildung Schweiz (TBS)
- Swiss Olympic
- swiss coach